



Sterilisation Kleidung

V
Verfahren

1. BETRIFFT

Es handelt sich um für diese Abteilung spezifische Kleidung. Der Wechsel von Privatkleidung zu sauberer Arbeitskleidung für die ZSVA (Grundausrüstung) erfolgt je nach örtlichen Gegebenheiten im Hauptumkleideraum, in der ZSVA oder im OP-Block.

2. ANWENDUNGSBEREICH

ZSVA

3. DEFINITION

Die Kleidung dient zum Schutz des Personals sowie zur Vorbeugung einer eventuellen Kontamination der Medizinprodukte.

4. VERANTWORTUNG

Alle Mitarbeiter der ZSVA

5. ABLAUF

Grundhygiene

- Eine optimale persönliche Hygiene ist der beste Infektionsschutz:
 - **Haut:** tägliches Duschen wird dringend empfohlen
 - **Haare:** regelmässiges Haarewaschen
 - **Hände:** kurz geschnittene und saubere Fingernägel ohne Nagellack, «French Manucure» oder künstliche Verlängerungen
Bei Ekzemen oder anderen Hautproblemen muss umgehend der Personalarzt informiert und eventuell ein Dermatologe beigezogen werden
- Die Grundausrüstung (Hose/Schlupfkasack, Kittel) ist für alle die ZSVA betretenden Mitarbeiter Pflicht.

Eintritt Reinraum: **Diese Zone nie mit der für diesen Ort bestimmten Kleidung verlassen.**

- Schmuck ablegen (Ringe, Armbänder, Uhr sowie sonstiger Schmuck, der mit dem Material in Kontakt kommen könnte)
- nackte Unterarme und Hände
- Kleidung für geschützte Zonen anlegen:
 - Kopfhaube (muss das ganze Haar bedecken) und
 - Schuhe (vorne geschlossen, ohne Öffnungen auf der Oberseite und im RDG gereinigt) oder Überschuhe (Einweg)
- Hände mit einer Lösung oder einem hydroalkoholischen Gel desinfizieren

Austritt Reinraum:

- Schuhe ausziehen und in dafür vorgesehenen Beutel oder Behälter legen
- eventuelle Spezialkleidung ausziehen (wenn die ZSVA sich im OP-Block befindet) und in den Wäschebeutel legen
- Kopfhaube abnehmen und entsorgen
- Spitalkleidung wieder anlegen
- die Hände mit einer Lösung oder einem hydroalkoholischen Gel desinfizieren



Sterilisation Kleidung

V

Verfahren

Eintritt Schmutzzone: **Diese Zone nie mit der für diesen Ort bestimmten Kleidung verlassen.**

- Schmuck ablegen (Ringe, Armbänder, Uhr sowie sonstiger Schmuck, der mit dem Material in Kontakt kommen könnte)
- nackte Unterarme und Hände
- Kleidung für Schmutzzone anlegen:
 - wasserdichter Überkittel,
 - solide Gummihandschuhe,
 - Schutzbrille und –maske oder Visiermaske falls Spritzer vorhersehbar,
 - Kopfhaut (muss das ganze Haar bedecken) und
 - Schuhe (vorne geschlossen, ohne Öffnungen auf der Oberseite und im RDG gereinigt) oder Überschuhe (Einweg)
- Hände mit einer Lösung oder einem hydroalkoholischen Gel desinfizieren

Austritt Schmutzzone:

- Überkittel, Kopfhaut, Maske und Brille ablegen (im Hausmüllsack entsorgen)
- Schuhe ausziehen und in dafür vorgesehenen Beutel oder Behälter legen
- die Hände mit einer Lösung oder einem hydroalkoholischen Gel desinfizieren

6. ASSOZIIERTES DOKUMENT

- Spitalregelement

7. REFERENZLITERATUR

- Unité HPCI - OP-Block – Kleidung (www.hpci.ch)
- PT22018 – ZSVA-Kleidung – Gesundheitsnetz Wallis
- Précautions Standard – guide romand pour la prévention des infections (Vorsichtsmassnahmen – Westschweizer Leitfaden für Infektionsprävention)– Januar 2008
- Gute Praxis zur Aufbereitung von sterilen Medizinprodukten – Swissmedic 2005

8. VALIDIERUNG

Version Nr.	Erstelldatum	Klassifizierung	Erarbeitung/Veränderung	Kontrolle/ Genehmigung Visum/a
1	06.2008		GT - stérilisation VD (AG – Sterilisation)	

9. VERTEILUNG

An alle betroffenen Mitarbeiter